

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 53

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8° N'oubliez pas que l'Agenda suisse du Samaritain te donne des conseils utiles. Etudie-le et recommande-le aussi à tes collègues samaritains. Il peut être acquis au Secrétariat général à Olten au prix modique de fr. 1.50.

Agenda suisse du Samaritain 1943

Depuis la parution de l'Agenda suisse du Samaritain en allemand, il y a quatre ans, notre vœu était de le posséder également en langue française. Ce petit agenda de format si agréable et de contenu si pratique pour nous, samaritains, doit faire son chemin chez les Romands aussi, et il le fera, sitôt introduit. C'est donc avec une grande satisfaction que nous saluons cette première édition française. Puisse-t-elle, comme celle en langue allemande, être suivie de beaucoup d'autres et s'implanter chez nous de façon permanente!

Samaritains romands! Dans l'Agenda suisse du Samaritain, vous trouverez tous les renseignements dont vous aurez besoin en tant que secouristes, toutes les adresses utiles des organes de l'Alliance, que chacun devrait connaître, un aperçu historique, un tableau des nœuds, le chant du samaritain, sans compter les feuillets détachables pour avis d'accidents et tant de choses indispensables que nous passons sous silence. Procurez-vous-le et vous constaterez vous-mêmes que c'est un petit trésor, unique en son genre, que vous apprécierez bientôt à sa juste valeur et dont vous ne voudrez plus vous passer.

Nous lui souhaitons le succès qu'il mérite et l'accompagnons de tous nos bons vœux!

Emma Probst.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Affoltern a. A. S.-V. Vorstandssitzung: Donnerstag, 7. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Krone». Generalversammlung voraussichtlich 16. Januar. Mit dieser Nummer erhalten die Mitglieder die Rotkreuz-Zeitung zum letztenmal. Demnächst erhalten Sie unser Vereinsorgan zugestellt.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen ein glückliches, neues Jahr. Samstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Generalversammlung in der «Flora», Altstetten. Für Aktive obligatorisch.

Basel, Samariterinnen-Verein Providentia. Zum kommenden Jahreswechsel wünscht der Vorstand allen Samariterinnen und Samariterfreunden ein gesegnetes neues Jahr. Ausgefüllte Unfallmeldekarten sind baldigst der Präsidentin einzureichen, ebenso etwelche Anträge und Anregungen für die Generalversammlung. Dieselbe findet Sonntag, 24. Januar, im Restaurant «Thiersteinerhof» statt. Da keine Adressänderungen vorliegen, wird die alte Abonnenntenliste für das «Rote Kreuz» abgeschickt. Herzlichen Dank für alle Bemühungen im verflochtenen Jahr.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Voranzeige: Die diesjährige Generalversammlung findet statt am 29. Januar. Anträge für die Traktanden sind schriftlich bis zum 15. Januar an den Präsidenten einzureichen. Wir bitten die Mitglieder jetzt schon, sich diesen Abend frei zu halten. Wiederbeginn des Samariterkurses am 13. Januar. Allen Mitgliedern unsere besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Bauma. S.-V. Samariterfilm: 10. Januar, 15.00 Uhr, in der «Tanne», Bauma. Es ist Ehrensache eines jeden, zu erscheinen. Nach dem Film ist um 17.30 Uhr Generalversammlung im «Frohsinn», Bauma. Die Generalversammlung ist obligatorisch. 2 Fr. Busse. Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand ein gutes neues Jahr.

Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt. Anlässlich unserer Hauptversammlung vom 19. Dezember wurde der Vorstand für das Jahr 1943 wie folgt bestätigt: Präsident: Karl Schaffner, Bridelstr. 76; Vizepräsident: Paul Dübli, Pestalozzistr. 40; Sekretärin: Frl. Martha Stähli, Mattenhofstrasse 40; Kassierin: Frl. Mina Ebersbach, Landoltstrasse 35; Materialverwalterin: Frl. Frieda Roth, Hopfenweg 32b; 1. Übungsleiter: Otto Steiner, Greyerzstrasse 48; 2. Übungsleiter: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; Rechnungsrevisoren: Frl. Elsy Wehner und Albert Merz. Erweiterter Vorstand: Schaffner, Haymoz u. Steiner. Ferner wurden Fleissgeschenke für den Besuch sämtlicher Übungen beschlossen. Zu diesen Übungen gehören auch die Hauptversammlungen der Sektion und des Gesamtvereins; gesellige Anlässe und Winterübungen sind dagegen frei. Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Die beliebten Taschenkalender für das Jahr 1943 sind beim Präsidenten W. Wuffli, Hochfeldstrasse 5, erhältlich.

Bern, Henri Dunant. S.-V. An der gut besuchten Hauptversammlung vom 12. Dezember wurde der Vorstand für das Jahr 1943 wie folgt bestellt: Präsident: Ludi Albert, Schwarztorstrasse 55, Tel. 3 45 37; Vizepräsidentin: Frau Hanna Marti, Rodtmattstrasse 31, Tel. 2 11 59; Korrespondenzsekretär: Ed. Briggen; Protokollsekretärin: Frl. Bertha Gasser; Kassierin: Frau Elsa Mürger, Seidenweg 1, Tel. 2 58 98; Beitragskassierin: Frl. Greta Remund, Effingerstr. 117; Materialverwalter: Alfred Stettler; Hilfslehrer-Obmann: Erwin Schudel; Bei-

Schwesternheim des Schweiz. Krankenpflegebundes Davos-Platz

Sonntige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer. Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —.75.

sitzer: Ernst Sahli. Die Jahresbeiträge, zu deren Inkasso die Beitragskassierin an der nächsten Übung bereit sein wird, bleiben unverändert (Fr. 3.50 für Aktive, Fr. 3.— für Passive). Wie bereits in letzter Nummer mitgeteilt, kann im Januar keine Übung stattfinden; nächste Übung am 9. Februar. Am 1. Februar beginnen ein Samariter- und ein Krankenpflegekurs. Werbet schon jetzt Teilnehmer für diese Kurse oder nehmt selbst daran teil. Für Aktivmitglieder beträgt das Kursgeld nur Fr. 3.—. Anmeldungen nimmt die Vizepräsidentin gerne entgegen. Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche. Diese Anzeige gefl. ausschneiden und aufbewahren!

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen werten Aktiv-, sowie Passivmitgliedern herzliche Wünsche. Bis auf weiteres findet keine Übung statt, infolge Ausfalls der Schulhausheizung. Wer noch Unfallmeldezettel abzugeben hat, sende diese unverzüglich an Frl. E. Joss, Kirchbühlweg 36.

Biberist. S.-V. Ordentliche Monatsübung: Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, im neuen Lokal («St. Urs»). Letzte Gelegenheit, die noch ausstehenden Monatsbeiträge vor unserer Generalversammlung zu begleichen. Wann und wo die Hauptversammlung stattfindet, wird an der Übung bekanntgegeben. Es besteht die Möglichkeit, genügendes Interesse vorausgesetzt, dass wir kurz nach Neujahr mit einem Samariterkurs beginnen werden. Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir allen unsern Mitgliedern unsere besten Glückwünsche.

Biel. S.-V. Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern recht frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

Bienne. S. d. S. Le comité présente ses meilleurs vœux pour l'année 1943 et souhaite à tous nos membres une bonne fête.

Bolligen. S.-V. Die Postenhalter sollen unverzüglich die Meldebüchlein über erste Hilfeleistungen dem Präsidenten E. Stähli, Obere Zollgasse 14, Ostermundigen, zustellen. Adressänderungen, Uebertritte von Aktiv- zu Passivmitglied, sowie Austritte ebenfalls unverzüglich melden. Wertes Aktivmitglied! Beachte bitte die Ratschläge in Nr. 49 «Das Rote Kreuz», Pflichtbewusste Samariter. Das nächste Jahr kann unser Verein auf seine 50jährige Tätigkeit zurückblicken. Gerne möchten wir alsdann unseren Mitgliederbestand aufführen. Wohin sollen wir die Papiersamariter zählen? Von all diesen erwarten wir nun endlich einmal ihre Meinung. Im verflochtenen Jahre wurde viel geleistet und das kommende Jahr soll uns noch vermehrte Arbeit bringen. Dazu benötigen wir aber Samariterinnen und Samariter, auf die man jederzeit rechnen kann. Der Vorstand erwartet ja nur Pflichterfüllung. Die Hauptversammlung wird voraussichtlich am 17. oder 24. Januar abgehalten. Allen Mitgliedern ein glückhaftes 1943.

Burgdorf. S.-V. Die Hauptversammlung vom 12. Dezember zeitigte folgende Beschlüsse: Die Zeitung «Das Rote Kreuz» ist auch für das Jahr 1943 unser offizielles Publikationsorgan. Der Jahresbeitrag beträgt mit Abonnement Fr. 3.—, ohne Zeitung Fr. 1.—. Monatsübungen wie bisher am letzten Donnerstag des Monats. Der Vorstand bleibt mit Ausnahme des Kassiers der bisherige. Neu gewählter Kassier ist Peter Thomi, Kaufmann, Lyssachstrasse. Für den Wochenbatzen sind die Zahlungen weiterhin auf unser Postcheckkonto IIIb 195 einzuzahlen. Die Rechnung darüber und die Lieferung der Marken wird der bisherige Kassier, E. Schärer, weiter besorgen. Der Vorstand ersucht um Kenntnisnahme der Beschlüsse. Mit dem Wunsche tätiger Anteilnahme aller Mitglieder am Vereinsgeschehen 1943 entbietet der Vorstand allen Mitgliedern seine besten Wünsche für das kommende Jahr.

Derendingen. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 6. Januar, 20.00 Uhr, im Schulhaus 3 (Zeichnungssaal). Die Mitglieder werden freundlich gebeten, im neuen Jahre die Übungen noch fleissiger zu besuchen. Die Generalversammlung findet statt: Samstag, 23. Januar (Ort und Zeit werden später bekanntgegeben). Bitte reserviert euch jetzt schon diesen Abend. Wir wünschen allen Mitgliedern im neuen Jahre viel Glück und Gottessegens.

Dietikon. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 6. Januar, 20.00 Uhr, im «Ochsen». Bei genügender Beteiligung beginnt am 11. Januar ein Samariterkurs. Leitung: Dr. med. Grendelmeier, Kurstage: Montag und Freitag. Werbt fleissig Teilnehmer. Adressänderungen, Aus- oder Uebertritte bitte dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen, ebenso Anträge für die Generalversammlung. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr.

Feldbrunnen-Riedholz. S.-V. Übung: Mittwoch, 6. Januar, 20.00 Uhr, im Schulhaus Riedholz. Jahresbeitrag und Zeitung müssen unbedingt bezahlt werden. An- und Abmeldungen für «Das Rote Kreuz».

Gränichen. S.-V. Die nächste Übung findet am 6. Januar, 20.00 Uhr, in der «Linde» statt. Der Vorstand wünscht allen seinen Ehren-

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung mit Aufdruck

Preis der Einbanddecke Fr. 2.50.

Abonnenten und Leser, welche beim Verlag in Solothurn eine solche Einbanddecke beziehen, übergeben die Nummern eines Jahrganges mit der Einbanddecke einfach dem Buchbinder in der betreffenden Ortschaft, der dann das Einbinden für wenig Geld ausführt.

Das Zusammenheften der Zeitungen mit der Einbanddecke besorgt auf Wunsch auch gerne die

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn

Frei-, Passiv- und Aktivmitgliedern die besten Neujahrgrüsse und hofft im kommenden Jahr auf besseres Gelingen.

Heimiswil. S.-V. Letzte Vereinsübung: 4. Januar, 20.00 Uhr, im Gasthof «Löwen». Mitteilung wegen des in Aussicht stehenden Kurses. Der Vorstand wünscht allen frohe Festtage und das Beste fürs Jahr 1943.

Högg. S.-V. Nächsten Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr: Beginn des Repetitionskurses. Haltet Disziplin und erscheint immer pünktlich, damit die reibungslose Abwicklung des Kurses nicht gestört wird. Alles übrige im Zirkular. Haben alle ihre Rapporte über erste Hilfeleistung abgeliefert? An Stelle der für den 4. Januar im Programm vorgesehenen Vereinsübung tritt der im Laufe des Januar im Rahmen des Repetitionskurses stattfindende Lichtbildervortrag von Dr. med. J. Scherrer, Sulgen. Datum wird später bekanntgegeben. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Glück und Segen im neuen Jahr. Haltet auch in Zukunft treu zu unserem S.-V. H. und der schönen Samaritersache!

Konolfingen und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 7. Januar, im Lokal.

Langendorf. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 16. Januar, im Restaurant «Weissenstein». Die Uebung vom 15. Januar wird eventuell verschoben. Anträge, Ueber- oder Austritte sind sofort schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche.

Laupen und Umgebung. S.-V. Samariterkurs. Theorie: Dienstag, 20.00 Uhr; praktische Uebungen jeweils Donnerstags, 20.00 Uhr, im «Sternen», kleiner Saal. Die Sekretärin bittet um Meldungen der im Jahre 1942 besorgten Hilfeleistungen bis 10. Januar.

Lenzburg S.-V. und Untergruppen Möriken-Wildegg, Rupperts- wil, Hunzenschwil. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein glückliches neues Jahr. Wir machen jetzt schon auf die im Januar stattfindende Generalversammlung aufmerksam.

Limmattal und Umgebung, Hilfslehrer-Verband. Unsere General- versammlung findet am 10. Januar um 9.30 Uhr im Restaurant «Gas- werk» in Schlieren statt. Um 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Gaswerk» Schlieren (Mahlzeiten-Coupons nicht verges- sen). Am Nachmittag (Beginn 14.00 Uhr) wird uns Dr. med. Robert Egli, Schlieren, einen Vortrag über das sehr interessante Thema «Schock und Kollaps» halten. Zu dieser Tagung erwarten wir alle Mitglieder; zeigt schon am Anfang vom Jahr, dass wir willens sind, auch im kommenden Jahr Gutes zu leisten. Für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit danken wir allen recht herzlich und wünschen allen ein gesegnetes 1943. Alles weitere ist aus dem Zirkular zu ersehen.

Luzern, Schweiz. Rotes Kreuz, Zweigverein Luzern, Samariter- gruppe. Der Januar-Gruppenabend muss bis zum Schulanfang ver- schoben werden. Er findet Dienstag, 26. Januar, wie üblich, im Kati- saal statt. Gleichzeitig verweisen wir auf die nächstfolgende Uebung vom 2. Februar, ebenfalls im Katisaal. Für das neue Jahr entbieten wir allen Gruppenmitgliedern die besten Wünsche und freuen uns auf erste und frohe Zusammenarbeit. Die beiden Hilfslehrerinnen.

Meilen und Umgebung. S.-V. Infolge Winterferien der Schulen werden unsere Januarübungen auf folgende Tage verschoben: Herrli- berg: Montag, 18. Januar; Meilen: Donnerstag, 21. Januar, jeweils 20.00 Uhr, in den gewohnten Lokalen. Diejenigen Mitglieder, die für das Jahr 1943 einen Samariter-Taschenkalender wünschen, werden gebeten, diesen schriftlich oder an der nächsten Uebung zu bestellen (Preis Fr. 1.50).

Madretsch. S.-V. Der Vorstand wünscht unsern Mitgliedern viel Glück und eine gute Gesundheit im neuen Jahr. Es möge sich ein je- des zur Pflicht machen, im neuen Jahr den Samariterausweis zu er- halten. Infolge Schwierigkeiten betr. Heizung des Lokals finden im

Tout pour les soins à donner aux malades
chez le spécialiste

Maison Jean Tobler, Bandagiste, Lausanne

Métropole 11, tél. 2 68 59

Rabais spécial aux samaritaines

Monat Januar keine Uebungen statt. Bei genügenden Anmeldungen werden wir auf Ende Januar einen Säuglingspflegekurs durchführen. Anmeldungen sind zu richten bis zum 20. Januar an den Sekretär Alfr. Engel, Drogerie, Madretschstrasse, und an Präsident W. Mollet, Bärenmatt 4, Biel 7.

Mosnang. S.-V. Nächste Monatsübung: Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, im Vereinslokal. Zeigt alle Euer Interesse an der Sama- ritersache durch pünktliches und vor allem vollzähliges Erscheinen.

Muri-Gümligen. S.-V. Mitglieder, die den neuen Taschenkalender pro 1943 wünschen, sind gebeten, dies dem Präsidenten sofort zu melden. Der Preis beträgt Fr. 1.50. Der Vorstand wünscht allen Mit- gliedern ein glückliches neues Jahr.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Unsere erste Uebung im neuen Jahr findet Mittwoch, 6. Januar, in der «Volksküche» (Saal) statt. Beginn 19.30 Uhr. Es würde uns sehr freuen, wenn wir an dieser Uebung alle unsere Aktivmitglieder begrüßen könnten. Zum neuen Jahr entbieten wir allen die besten Glück- und Segenswünsche, ver- bunden mit der Bitte, um treue Mitarbeit auch im kommenden Ver- einjahr.

Nidau. S.-V. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern die besten Glückwünsche zum neuen Jahre. Unsere Generalversammlung findet voraussichtlich am 16. Januar statt. Wer einen Samariter-Taschen- kalender pro 1943 wünscht, melde es dem Präsidenten. Am 17. Januar, 14.00 Uhr, findet im Saal zum «Bären» in Jens die Schlussprüfung des dortigen Samariterkurses, der von unserer Hilfslehrerin geleitet wird, statt. Unsere Mitglieder sind zu diesem Anlass freundlich eingeladen.

Oberes Suhrental. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, im Schloss Schöffland. Zum Jahreswechsel entbieten wir unsern Mitgliedern die besten Glückswünsche.

Oberwinterthur. S.-V. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern sowie ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr. Er hofft, von euch auch weiterhin tatkräftige Mitarbeit an dem grossen Werk Henri Dunants. Die Unfallrapporte sind bis spätestens 6. Januar dem Kassier H. Dreher, alte Römerstrasse 15, abzugeben. Nächste Uebung: Mittwoch, 6. Januar, 20.00 Uhr, in der Gemeindestube.

Roggwil-Berg. S.-V. Nächste obligatorische Uebung: Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, im alten Schulhaus. Neue Improvisationen. Die Präsidentin nimmt ausgefüllte Unfallmeldekarten sowie Anträge für die Hauptversammlung an der Uebung entgegen. Der Vorstand ent- bietet allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche zum neuen Jahre.

Rorbas-Freienstein-Teufen. S.-V. An Stelle der Samariterübung wird wieder die Generalversammlung treten. Wann und wo wird noch bekanntgegeben. Der Vorstand entbietet allen seinen Ehren-, Aktiv- und Passivmitgliedern die besten Neujahrgrüsse.

Rapperswil-Jona. S.-V. Die Januarübung wird bis auf weiteres verschoben. Zeitpunkt wird später noch bekanntgegeben. Wir bitten die Mitglieder höflich, die Kursstunden zahlreich zu besuchen.

Räterschen. S.-V. Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, in der «Sonne» in Räterschen: Instruktionsabend unseres Vereinsarztes Dr. Stokar über Infektionskrankheiten etc. Der Besuch dieses Abends ist für Aktivmitglieder sowie für die Ortswehrsanität und die Kursteilnehmer obligatorisch. Allen Mitgliedern unsere besten Neujahrswünsche.

Rümlang. S.-V. Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitglie- dern und ihren Angehörigen unsere besten Glückswünsche. Für die im verflossenen Jahr geleistete Arbeit der Samariter und Ortswehr- sanität danken wir an dieser Stelle recht herzlich. Wir bitten alle, den guten Geist und Fleiss auch im neuen Jahr zu bewahren. Sonn- tag, 3. Januar, 20.00 Uhr, wird der Tonfilm «Samariter helfen» im Gasthof «Neuhaus» vorgeführt. Der Besuch für Aktive ist obligato- risch. Der neue Samariterkurs beginnt Mittwoch, 6. Januar, unter der Leitung von Dr. med. J. Angst. Wir ersuchen alle Mitglieder, für Kurs und Film fleissig zu werben.

Schlieren. S.-V. Unsere Generalversammlung findet am 9. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Gaswerk» in Schlieren statt. Wir möchten unsere Mitglieder heute schon bitten, diesen Abend zu reservieren, ist es doch die 50. Generalversammlung unseres Vereins. Erscheint also pünktlich und zahlreich. Wir möchten diesen Anlass gleichzei- tig benützen, um euch allen für eure treue Mitarbeit im verflossenen Jahre herzlich zu danken. Ebenso möchten wir allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Die Traktanden werden wir noch mittels Zirkular bekanntgeben.

Seuzach. S.-V. Die Uebung für Anfang Januar fällt aus. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr und erwarten, dass die Monatsübungen mehr besucht werden.

An die Zweigvereine und Samaritervereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen **Abonnenenlisten** für das Jahr 1943 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnenenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenen sollen, wenn möglich, enthalten: **Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer.** Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereinskassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1943 Fr. 2.70 wie bisher. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Stäfa. S.-V. Unsere Monatsübung findet statt: Dienstag, 12. Januar, im Sekundarschulhaus (Singsaal). Rapportmeldungen können bis zu dieser Übung abgegeben werden. Anträge für die zirka Mitte Februar stattfindende Generalversammlung müssen bis zirka 20. Januar eingereicht werden. Allen Mitgliedern entbieten wir die besten Wünsche zum neuen Jahr.

St. Georgen. S.-V. Wiederbeginn unserer Übungen im neuen Jahr am 11. Januar. Wir wünschen allen einen gesegneten Jahresanfang.

Thalwil. S.-V. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche zum neuen Jahr. Wir hoffen gerne, dass uns alle Mitglieder auch im neuen Jahr treu zur Seite stehen, damit wir dem gesteckten Ziele immer näher kommen. Da «Das Rote Kreuz» unsere Vereinszeitung darstellt, bitten wir höflich um Beachtung der jeweiligen Einsendungen. — *Gruppe Oberrieden.* Unsere Jahresversammlung findet Samstag, 16. Januar, statt. Näheres folgt später. Wir wünschen allen Mitgliedern viel Glück im neuen Jahr.

Töss. S.-V. Allen unsern Mitgliedern entbieten wir die besten Glückswünsche für 1943. Die Samariterinnen, die am 5. Januar einzurücken haben, fahren ab Winterthur um 6.22 Uhr über Olten—Bern. Wir wünschen allen einen recht angenehmen Dienst. Die Übung vom 4. Januar muss wegen den Schulferien auf unbestimmte Zeit verschoben werden. An gleicher Stelle werden Sie später den Zeitpunkt angeben finden. Am Berchtoldstag treffen wir uns ab 19.00 Uhr im Restaurant «Nägelsee» zu einem gemütlichen Kegelschub. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, umso mehr, als die Kasse der «Striko» bereits wieder leer ist.

Wettingen. S.-V. Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, beginnt der Krankenpflegekurs unter der Leitung von Dr. med. E. Kappeler. Wir möchten diesen Kurs unsern Mitgliedern aufs wärmste empfehlen, da das Kursgeld für Aktivmitglieder auf Fr. 4.— reduziert wurde inkl. Lehrbuch. Die Kursabende werden Montag u. Donnerstag im Zimmer von Lehrer Hafner abgehalten und dauern zirka zehn Wochen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern viel Glück im neuen Jahr.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen allen unseren Mitgliedern und Samariterfreunden ein frohes und glückliches 1943. Nächste Veranstaltung: Freitag, 15. Januar, 20.00 Uhr, im Hotel «Löwen» (Volkshochschul-Vortrag).

Wil. S.-V. Zum voraus allen Ehren-, und Aktivmitgliedern herzliche Glückswünsche zum kommenden Jahre. Montag, 4. Januar, 20.00 Uhr, findet im Mädchenschulhaus ein sehr interessanter Vortrag von Dr. med. P. Meienberger statt über Kriegsverletzungen mit Bildern vom östlichen Kriegsschauplatz. Bitte vollzähliges Erscheinen. Sollte das Lokal im Schulhaus vom Militär vorher besetzt werden, so findet der Vortrag im «Hof» statt. Die Hauptversammlung findet anfangs Februar statt. Wir laden die Mitglieder für die Unterhaltung herzlich ein.

Winterthur-Seen. S.-V. Zum Jahreswechsel entbieten wir unseren Mitgliedern und Freunden die besten Glückswünsche. Betreffend Generalversammlung vom 3. Januar in der «Sonne» wollen Sie gefl. die Ihnen zugestellte Einladung beachten. Erscheinen Sie frühzeitig; die Versammlung beginnt um 17.00 Uhr. Im neuen Jahre gibt es kein «akademisches Viertel» mehr! Nach der Versammlung Farnefilm und diverse Einlagen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Zum neuen Jahre wünschen wir allen unsern Mitgliedern viel Glück und Wohlergehen. Unsere Generalversammlung findet am 23. Januar im Kasino statt. Anträge und Wünsche sind dem Präsidenten bis zum 15. Januar schriftlich einzureichen. Auch Bestellungen von Samariter-Taschenkalendern nimmt der Vorstand bis zur Generalversammlung gerne entgegen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Bis 25. Januar finden unsere Kursstunden wegen Schliessung der Schulhäuser jeweilen Montag und Freitag, 20.00 Uhr, im Sali des Restaurant zur «Eisenbahn» statt. Diejenigen Mitglieder, die mit dem Übungsbesuch im Rückstand sind, mögen sich diese Gelegenheit merken. Auch alle übrigen Mitglieder möchten wir bitten, sich hin und wieder an diesen Kursabenden einzufinden; es wird keinem etwas schaden. Aus- oder Uebertritte für das neue Vereinsjahr sind dem Präsidenten sofort zu melden. Allen unseren Mitgliedern Gruss, Glück und frohe Fahrt ins neue Jahr. Möge es der leidenden Menschheit den Frieden bringen!

Wülflingen. S.-V. Der Taschenkalender für das Jahr 1943 ist uns zugekommen. Preis Fr. 1.50. Der Vorstand ist gerne bereit, Bestellungen entgegenzunehmen, damit sie in den Übungen im Januar ausgehändigt werden können. Der Vorstand entbietet allen Aktiv-, sowie den Passivmitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche im neuen Jahr.

Zollikofen. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 9. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant Reichenbach. Unfallrapporte sind möglichst bald an Frau Rudolf, Steinibach, abzugeben. Zum Jahreswechsel entbietet allen Mitgliedern die besten Glücks- und Segenswünsche der Vorstand.

Zürich-Glattal. S.-V. Die Generalversammlung findet statt: Samstag, 9. Januar, im Restaurant «Waag» in Zürich-Seebach, punkt 20.00 Uhr. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 3. Januar an den Präsidenten zu richten. Die Adresse des Präsidenten lautet: Franz Hr. Hirt, Bosshardstrasse 19, Zürich 11. Der Vorstand wünscht allen ein frohes, glückliches Neujahr.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Alarmübung

Obergestelen. S.-V. Am 4. Oktober, 12.30 Uhr, gab es eine Alarmübung. Rasch waren alle Mitglieder auf dem Schulhausplatz versammelt. Der Übung lag die Annahme zugrunde, dass sich im Walde ein grosser Unfall ereignet hatte, dem elf Personen zum Opfer fielen. Dem Samariterverein wurde die Aufgabe zugewiesen, die Verwundeten zu bergen. Nachdem die Teilnehmer in die verschiedenen Abteilungen eingeteilt waren, wurde die Arbeit begonnen. (Verbände, Fixationen und Transport in die Sammelstelle.) Die Bergung im Walde mit zum Teil sehr steilen Hängen gestaltete sich sehr schwierig. Auf dem Sammelplatz wurden die Verwundeten nach der Schwere der Verwundung eingeteilt. Unser Hilfslehrer, der die ganze Leitung inne hatte, prüfte die vorgenommenen Massnahmen (Verbände) auf Eignung und Zweck. Nach einer kurzen Aufmunterung für Weiterbildung und auf das segensreiche Wirken unserer jungen Sektion hinweisend, schloss der Vizepräsident die lehrreiche Übung. — (Bei der Redaktion am 2. Dezember eingetroffen.)

Eisenbahnglück

Felddienstübung des Eisenbahner-Samaritervereins und des Gundeldinger-Samaritervereins Basel. Am 11. Oktober konnte trotz der unsicheren Witterung die längst geplante Felddienstübung durchgeführt werden. Supposition: Auf der Juralinie Basel-Rangierbahnhof-Ruchfeld-Münchenstein sind zwei Züge aufeinander gestossen; ein Personenwagen ist zertrümmert. Der Eisenbahner-Samariterverein ist von der Bahnhofleitung zur Hilfeleistung aufgeboten worden. Das Personal reicht nicht aus; der Gundeldinger-Samariterverein wird ebenfalls alarmiert. Um 9 Uhr versammeln sich die beiden Vereine. Nach der Begrüssung und Bekanntgabe der Übung durch den Präsidenten Zeltner des Eisenbahner-Samaritervereins werden die Anwesenden in vier Gruppen eingeteilt. Die Bergungsmannschaft unter der Leitung des Hilfslehrers Fischer hatte keine leichte Arbeit, die zum Teil Schwerverwundeten aus den Trümmern zu bergen. Inzwischen hatte Gruppe 2 in der Nähe der Unfallstelle einen Verbandplatz eingerichtet, wo den Verunfallten Wund- und Festhaltungsverbände angelegt und zum Transport bereit gemacht wurden. Anstrengend war darauf folgende Transport, der, je nach Verletzung des Patienten, von Hand oder auf Bahren über Hindernisse hinweg nach dem Notspital vorgenommen wurde. Das Spital war vorgängig auf dem Sportplatz der S. B. B. mit den vorhandenen Mitteln von Gruppe 4 improvisiert worden. Hier untersuchte der Arzt die Verunfallten und gab die weiteren Anordnungen. Verbände wurden erneuert, für richtige Lagerung und Stärkung gesorgt. Nach der kleinen Kritik wechselten die Gruppen. Trotz Regen gestaltete sich die Übung am Nachmittag wie am Morgen sehr gut, so dass jedermann zu praktischer Arbeit heran-